

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 16

- Gemeinderat -

vom 1. Juni 2005

Niederschrift über die **16. Sitzung** des Gemeinderates am **Mittwoch, den 1. Juni 2005**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

---

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 22.00 Uhr

---

**GR-Fraktion:**

**Anwesende Gemeinderatsmitglieder:**

---

**"Gemeindefliste Volders -  
Liste 1"**

Bgm. Harb Max  
Vzbgm. Meixner Walter  
GV Mag. Stauder Wilfried  
GR Hoppichler Ferdinand  
GR Markart Elisabeth  
GR Dr. Klausner Johannes  
GR Pleschberger Herbert

**"Wir Volderer"**

GV Moriel Hubert  
GR Junker Gerhard  
GR Angerer Gertraud

**"Gemeinsam für Volders"**

GV Dipl.-Ing. Wessiak Horst  
GR Frischmann Josef  
-----

**"Zuerst für unsere Gemeinde -  
SPÖ Volders"**

GV Gasser Christian  
GR Baumann Gerd

**"Grüne Liste Volders"**

GR Mag. Krug Andreas

**"Wirtschaft und Arbeit"**

GR Mag. Dierl Richard

---

**Schritfführer:**

Gem.Sekr. Wurzer Josef

---

## **T A G E S O R D N U N G**

1.) Berichte des Bürgermeisters.

Hauptschule Volders / Erweiterung – Sanierung; Bericht über diverse Vergaben durch den Gemeindevorstand (Baumeisterarbeiten, Heizung-Sanitäre-Lüftung, Elektrotechnik-Elektroinstallationen, Aufzugsanlage, Baukoordination).

**Bericht / Anträge Finanzausschuss:**

2.) Seniorenheim Wattens / Erwerb von Pflegebetten; Finanzierungsplan.

3.) Hauptschule Volders / Erweiterung – Sanierung; Finanzierungsplan.

4.) **Nachtragsvoranschlag 2005.**

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

- 5.) Hauptschule Volders / Erweiterung – Sanierung:
  - a) Abschluss einer Rohbauversicherung.
  - b) Abschluss einer Bauherren-Haftpflichtversicherung.
- 6.) Personalangelegenheiten:  
Bauamt: Gemeindetechniker / Anstellung?

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Autobahn A 12; Errichtung von Lärmschutzwänden?

Dienstfreistellung für Karina Angerer, Kindergärtnerin?

Überprüfungsausschusssitzung; Terminfestlegung!

## **BESCHLÜSSE / BERATUNG**

Bgm. Harb begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sehr herzlich zur Sitzung. Er stellt in der Folge die Beschlussfähigkeit fest und leitet anschließend zur Tagesordnung über.

Bgm. Harb stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 5) und 6) nachträglich in die Tagesordnung aufzunehmen und zu behandeln und zwar:

- 5.) Hauptschule Volders / Erweiterung – Sanierung:
  - a) Abschluss einer Rohbauversicherung.
  - b) Abschluss einer Bauherren-Haftpflichtversicherung.
- 6.) Personalangelegenheiten:  
Bauamt: Gemeindetechniker / Anstellung?

**Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt abzuändern bzw. zu ergänzen, stattgegeben.**

zu 1) **Bericht des Bürgermeisters.**

**Hauptschule Volders / Erweiterung – Sanierung; Bericht über diverse Vergaben durch den Gemeindevorstand:**

Bgm. Harb informiert über die in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 18. Mai 2005 vorgenommenen Auftragsvergaben beim Projekt „Hauptschule Volders / Erweiterung – Sanierungsvorhaben“ und zwar wie folgt:

### Baumeisterarbeiten

#### Angebotswerte /-reihung:

|   |   |                   |               |             |
|---|---|-------------------|---------------|-------------|
| <b>Fa. Fröschl AG &amp; Co, Hall i.T.</b> ..... | € | <b>524.357,34</b> | <b>brutto</b> | <b>0,0%</b> |
| Fa. Ing. Hans Lang, Terfens .....               | € | 534.391,37        | brutto        | Diff. 1,9%  |
| Fa. Huter & Söhne, Innsbruck .....              | € | 583.516,22        | brutto        | Diff. 11,3% |

Ausgeschieden wurden nachstehende Firmen, da kein Vadium beigelegt wurde (unbehebbarer Mangel gem. Bundesvergabe-gesetz 2002, § 98, § 72).

Fa. Bodner, Kufstein  
Fa. Storf, Reutte  
Fa. Rieder, Ried i.Z.  
Fa. Goidinger, Wattens

**Beabsichtigt ist, auf Grund des Ausschreibungsergebnisses den Zuschlag der Fa. Fröschl AG & Co., Hall i.T., zu erteilen. Der endgültige Zuschlag erfolgt erst nach Ablauf der Stillhaltefrist.**

Index: Hauptschule Volders, Vergabe der Baumeisterarbeiten (Info)

### Heizung, Sanitäre, Lüftung

#### Angebotswerte /-reihung:

|                                      |   |                   |                 |
|--------------------------------------|---|-------------------|-----------------|
| <b>Fa. Opbacher, Fügen</b> .....     | € | <b>147.897,33</b> | <b>netto *)</b> |
| Fa. Pletzer, Hopfgarten .....        | € | 150.469,89        | netto           |
| Fa. Kröll, Neu-Terfens .....         | € | 165.124,48        | netto           |
| Fa. Auer, Fulpmes .....              | € | 173.632,57        | netto           |
| Fa. Duschek, Hall i.T. ....          | € | 175.766,04        | netto           |
| Fa. Dessl, Wörgl .....               | € | 176.520,50        | netto           |
| Fa. Stolz, Innsbruck .....           | € | 179.920,58        | netto           |
| Fa. TKT-Haustechnik, Innsbruck ..... | € | 192.316,48        | netto           |
| Fa. Freund, Hall i.T. ....           | € | 202.609,79        | netto           |

\*) = € 177.476,79 brutto

**Beabsichtigt ist, auf Grund des Ausschreibungsergebnisses den Zuschlag der Fa. Opbacher, Fügen, zu erteilen. Der endgültige Zuschlag erfolgt erst nach Ablauf der Stillhaltefrist.**

Index: Hauptschule Volders, Vergabe Heizung, Sanitäre, Lüftung (Info)

### Elektrotechnik / Elektroinstallationen

#### Angebotswerte /-reihung:

|  |   |                   |                 |
|--|---|-------------------|-----------------|
| <b>Fa. EAE Stöckl, Innsbruck</b> .....   | € | <b>188.300,01</b> | <b>netto *)</b> |
| Fa. Elektro Schiller, Fulpmes .....      | € | 190.934,66        | netto           |
| Fa. Fiegl & Spielberger, Innsbruck ..... | € | 193.200,79        | netto           |
| Fa. Elektro Rohner, Innsbruck .....      | € | 195.065,47        | netto           |
| Fa. Siemens – Bacon, Innsbruck .....     | € | 195.626,68        | netto           |
| Fa. Elektro Gürtler, Hall i.T. ....      | € | 227.799,00        | netto           |
| Fa. Manfred Zanolin, Rum .....           | € | 265.250,22        | netto           |
| Fa. Elektro Lentner, Wattens .....       | € | 286.433,40        | netto           |

\*) = € 225.960,01 brutto

**Beabsichtigt ist, auf Grund des Ausschreibungsergebnisses den Zuschlag der Fa. EAE Stöckl \*) , Innsbruck, zu erteilen. Der endgültige Zuschlag erfolgt erst nach Ablauf der Stillhaltefrist.**

\*) Vorbehalt: Vor der Zuschlagserteilung soll eine Bemusterung bezüglich der Beleuchtung bzw. Lampen stattfinden.

Index: Hauptschule Volders, Vergabe Elektrotechnik / Elektroinstallationen (Info)

### **Aufzugsanlage**

Von sieben der eingelangten Firmenangebote haben nur zwei Firmen (Fa. Halaus und Fa. OTIS) das verlangte Vadium beigelegt. Ausgeschieden wurden deshalb:

Fa. Doppelmayr, Wohlfurt  
Fa. Schindler, Wien  
Fa. Thyssen – Krupp, Innsbruck  
Fa. Schmitt und Sohn, Innsbruck  
Fa. Kone, Innsbruck

Von der Fa. OTIS kann der geforderte Liefertermin um mehrere Wochen nicht eingehalten werden, daher wurde auch diese Firma ausgeschieden. Da nur mehr eine Firma übrig blieb, wurde beschlossen, die Ausschreibung gem. Bundesvergabegesetz zu widerrufen und eine Neuausschreibung im verkürzten Verfahren durchzuführen.

Index: Hauptschule Volders, Aufzugsanlage / Neuausschreibung (Info)

### **Baukoordination**

Im Angebot der Fa. Fröschl, Baumeisterarbeiten, war die Position „Baukoordination“ zwar enthalten, der Preis aber sehr überhöht (ca. € 6.000,-). Beim Gespräch im Sonderausschuss zu diesem Thema hat sich Herr Ing. Sponring (Fa. Sponring Engineering) angeboten, die „Baukoordination“ zum Preis von € 2.000,- zuzügl. Mwst. mit den Arbeiten für die „Örtliche Bauaufsicht“ mitzumachen.

Der von Herrn Ing. Sponring vorgebrachte Vorschlag, die Sanierung der Klassen auf nächstes Jahr zu verschieben, wurde vom Vorstand gutgeheißen. Dies wurde damit begründet, dass auf Grund der zeitlichen Enge der Termine nicht sichergestellt gewesen wäre, die Klassen im Herbst benützen zu können.

Index: Hauptschule Volders, Baukoordination (Info)  
Hauptschule Volders, Klassensanierung / Verschiebung (Info)

**Beschluss: Einstimmig nimmt der Gemeinderat die von Bgm. Harb vorgetragene Informationen zur Kenntnis.**

## **Bericht / Anträge Finanzausschuss:**

zu 2) **Seniorenheim Wattens / Erwerb von Pflegebetten; Finanzierungsplan.**

GV Mag. Stauder erinnert daran, dass man ihn beauftragt habe, mit der Nachbargemeinde bezüglich des Erwerbes von Pflegebetten in Verhandlungen zu treten.

Siehe dazu GR-Beschluss vom 16.9.2004:  
Auftrag zu Verhandlungen an GV Mag. Stauder

Siehe dazu GR-Beschluss vom 10.2.2005:  
Grundsatzbeschluss für Bettenerwerb (15 Betten) / Beschlussfassung an GV delegiert

Siehe dazu GV vom 9.5.2005:  
Information, Erwerb von 14 Betten möglich / keine Mwst. zu zahlen

Zuletzt habe es dazu eine Sitzung mit den Bürgermeistern der Region 19 gegeben. Dabei habe man der Gemeinde 14 Betten fix zugesagt, wenngleich man gerne mehr Betten bekommen hätte. Die Bevölkerungsanzahl habe man als Aufteilungsschlüssel genommen, meint GV Mag. Stauder.

In der Folge gibt GV Mag. Stauder nochmals Erläuterungen zu den entstehenden Kosten an:

**Kostenermittlung:**

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Errichtung Zubau zum bestehenden Seniorenheim Wattens mit 36 neuen Pflegebetten |                       |
| geschätzte Baukosten / netto .....  | € 3.790.000,--        |
| abzüglich Wohnbauförderungsdarlehen (WBF-Darlehen *) .....                      | - € 2.400.000,--      |
| <u>abzüglich Annuitätenbeihilfe (Land) .....</u>                                | <u>- € 245.000,--</u> |
| Restfinanzierung durch Eigenmittel der Gemeinden .....                          | € 1.145.000,--        |
| <br>  |                       |
| Kosten pro Pflegebett .....   | € 31.805,56           |

**Kostenaufwand für Volders:**

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| Kosten für 14 Pflegebetten ..... | € 445.277,78 |
| Gerundet .....                   | € 446.000,-- |

**Zur Zahlung fällig:**

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| Aufwand 2005: 70 % ..... | € 312.200,-- |
| Aufwand 2006: 30 % ..... | € 133.800,-- |

\*) Aufnahme WBF-Darlehen durch Gde. Wattens  
Rückzahlungsraten zu erwarten ab Mitte 2006 bzw. Anfang 2007

Folgender Finanzierungsplan ist laut Mag. Stauder vorgesehen:

## GESAMT-FINANZIERUNGSPLAN 2005 - 2006

### Seniorenheim Wattens

Erwerb von Pflegebetten durch die Gemeinde Volders

| Ausgaben                    | Betrag in €    | Einnahmen (Bedeckung)         | Betrag in €    |
|-----------------------------|----------------|-------------------------------|----------------|
| <b>Gesamt-Kostenaufwand</b> | <b>446.000</b> | <b>Bedarfszuweisung (GAF)</b> | <b>250.000</b> |
|                             |                | <b>Überschuss aus VJ 2004</b> | <b>62.200</b>  |
|                             |                | <b>Eigenmittel o.HH.</b>      | <b>133.800</b> |
| Summe Ausgaben              | <b>446.000</b> | Summe Einnahmen               | <b>446.000</b> |

## TEIL-FINANZIERUNGSPLAN 2005

| Ausgaben               | Betrag in €    | Einnahmen (Bedeckung)         | Betrag in €    |
|------------------------|----------------|-------------------------------|----------------|
| <b>Aufwand 2005 *)</b> | <b>312.200</b> | <b>Bedarfszuweisung (GAF)</b> | <b>250.000</b> |
|                        |                | <b>Überschuss aus VJ</b>      | <b>62.200</b>  |
| Summe Ausgaben         | <b>312.200</b> | Summe Einnahmen               | <b>312.200</b> |

\*) Aufwand 2005 = 70% v. € 446.000,--

## TEIL-FINANZIERUNGSPLAN 2006

| Ausgaben               | Betrag in €    | Einnahmen (Bedeckung)      | Betrag in €    |
|------------------------|----------------|----------------------------|----------------|
| <b>Aufwand 2006 *)</b> | <b>133.800</b> | <b>Anteilsbetrag o.HH.</b> | <b>133.800</b> |
| Summe Ausgaben         | <b>133.800</b> | Summe Einnahmen            | <b>133.800</b> |

\*) Aufwand 2006 = 30% v. € 446.000,--

Erläuternd zu diesem Finanzierungsplan merkt GV Mag. Stauder an, dass zu 90% keine Mehrwertsteuer anfallen wird. Eine schriftliche Zusage werde es bis in ca. einem Monat geben.

Von GV Gasser wird die Frage gestellt, ob für 2006 nochmals ein Zuwendung seitens des Landes für das Seniorenheim zu erwarten sei?

Bgm. Harb verneint dies. Er rechne aber für andere Projekte mit einer Unterstützung des Landes (z.Bsp. Hauptschule).

**Beschluss:** Einstimmig wird beschlossen, den vorliegenden Gesamt-Finanzierungsplan für das Projekt „Seniorenheim Wattens / Erwerb von Pflegebetten“ sowie die Teilfinanzierungspläne für 2005 und 2006 zu genehmigen.

Index: Seniorenheim Wattens, Gesamt-Finanzierungsplan / Teilfinanzierungspläne

zu 3) **Hauptschule Volders / Erweiterung – Sanierung; Finanzierungsplan.**

GV Mag. Stauder, Finanzreferent, erklärt, man habe jetzt genaue Kosten, was die Erweiterung und Sanierung der Hauptschule betreffe. Daher sei es nun auch möglich, den entsprechenden Finanzierungsplan vorzulegen. Wegen der notwendigen Darlehensaufnahme müsse man das Vorhaben allerdings im außerordentlichen Haushalt abwickeln. Eine Zusage für den Erhalt einer Bedarfszuweisung stehe noch aus.

## FINANZIERUNGSPLAN 2005

**Hauptschule Volders**  
Erweiterungs- und Sanierungsvorhaben

| Ausgaben                    | Betrag in €      | Einnahmen (Bedeckung)         | Betrag in €         |
|-----------------------------|------------------|-------------------------------|---------------------|
| <b>Gesamt-Kostenaufwand</b> | <b>2.728.000</b> | <b>Darlehensaufnahme</b>      | <b>1.763.000,--</b> |
|                             |                  | <b>Bedarfszuweisung</b>       | <b>200.000,--</b>   |
|                             |                  | <b>Zusch. Schulbaufonds</b>   | <b>254.000,--</b>   |
|                             |                  | <b>Kostenant. Baumkirchen</b> | <b>511.000,--</b>   |
| Summe Ausgaben              | <b>2.728.000</b> | Summe Einnahmen               | <b>2.728.000,--</b> |

Bei seinen weiteren Ausführungen weist GV Mag. Stauder darauf hin, dass noch überlegt werde, die Hauptschule eventuell in eine KEG auszulagern. Das könnte steuerliche Vorteile in der Höhe von 300.000,-- bis 400.000,-- Euro bringen. Derartige Modelle gebe es bereits auch in anderen Gemeinden (z.Bsp. Rum). Eventuell bis zur nächsten Sitzung könne er darüber schon Genaueres sagen.

GV Gasser erkundigt sich, ob die Gemeinde Baumkirchen über das Ausmaß der Belastung für den do. Haushalt schon informiert sei?

Bgm. Harb erklärt, dass die Gemeindevertreter von Baumkirchen teilweise bei den Sitzungen des Sonderausschusses und des Vorstandes dabei waren und selbstverständlich über die genauen Kosten informiert wurden. Auch gebe es bereits einen Beschluss seitens der Gemeinde Baumkirchen zum Kostenaufteilungsschlüssel (20,66% - GR-Beschluss Baumkirchen vom 24.2.2005).

GV Dipl.-Ing. Wessiak begrüßt grundsätzlich den Vorschlag von GV Mag. Stauder, ein „steuerschonendes“ Modell für das Vorhaben „Hauptschule“ zu prüfen. Im Zusammenhang mit den erforderlichen Darlehen wirft er die Frage auf, wie hier die Ausschreibung erfolgen soll (Schwellenwert)?

Nach weiteren Anfragebeantwortungen schlägt Bgm. Harb vor, Herrn Finanzreferenten Mag. Stauder damit zu beauftragen, ein Modell auszuarbeiten, welches zum Ziel hat, einen möglichen Umsatzsteuervorteil zu lukrieren. Ein finanzieller Rahmen von 6.000,-- Euro soll dafür bereitgestellt werden. Die Frage „Ausschreibung Darlehen“ wolle er noch prüfen lassen.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den vorliegenden Finanzierungsplan für das Projekt „Hauptschule Volders / Erweiterungs- und Sanierungsvorhaben“ zu genehmigen. Zugleich wird einstimmig beschlossen, Steuerexperten zu beauftragen, parallel dazu die Möglichkeit auszuloten, inwiefern durch ein „steuerschonendes“ Modell Kosten eingespart werden können. Der finanzielle Rahmen dafür beträgt 6.000,-- Euro.**

Index: Hauptschule Volders, Erweiterungs- u. Sanierungsvorhaben / Finanzierungsplan

zu 4) **Nachtragsvoranschlag 2005.**

Nach Erläuterung des vorliegenden Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2005 durch GV Mag. Stauder, Finanzreferent, lässt Bgm. Harb über diesen 1. Nachtragsvoranschlag abstimmen.

**Beschluss: Mit 16 Stimmen, gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen, wird beschlossen, den in der Zeit vom 17.5.2005 bis 1.6.2005 zur allgemeinen Einsicht aufgelegten Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2005 endgültig in der vorliegenden Form festzusetzen und zwar wie folgt:**



Ordentl. Haushalt:

| 2/420000 Altenheime |                  | Einnahmen       |                 |
|---------------------|------------------|-----------------|-----------------|
| Ansatz              | Text             | Ansatz alt<br>€ | Ansatz neu<br>€ |
| 2/420000+871100     | Bedarfszuweisung | 0               | <b>250.000</b>  |

| 2/420000 Abwicklung Vorjahr |                             | Einnahmen       |                 |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------|-----------------|
| Ansatz                      | Text                        | Ansatz alt<br>€ | Ansatz neu<br>€ |
| 2/990000+963000             | Rechnungsüberschuss Vorjahr | 800.000         | <b>862.200</b>  |

| 1/420000 Altenheime |                               | Ausgaben        |                 |
|---------------------|-------------------------------|-----------------|-----------------|
| Ansatz              | Text                          | Ansatz alt<br>€ | Ansatz neu<br>€ |
| 1/420000-772001     | Pflegebetten / Invest.Beitrag | 0               | <b>312.200</b>  |

Außerordentl. Haushalt:

| 6/212000 Hauptschulen |                             | Einnahmen       |                  |
|-----------------------|-----------------------------|-----------------|------------------|
| Ansatz                | Text                        | Ansatz alt<br>€ | Ansatz neu<br>€  |
| 6/212000+346900       | Darlehensaufnahme           | 0               | 1.763.000        |
| 6/212000+871100       | Bedarfszuweisung            | 0               | 200.000          |
| 6/212000+871200       | Zuschuss aus Schulbaufonds  | 0               | 254.000          |
| 6/212000+872000       | Baukostenanteil Baumkirchen | 0               | 511.000          |
| <b>Summe</b>          |                             | 0               | <b>2.728.000</b> |

| 5/212000 Hauptschulen |                               | Ausgaben        |                  |
|-----------------------|-------------------------------|-----------------|------------------|
| Ansatz                | Text                          | Ansatz alt<br>€ | Ansatz neu<br>€  |
| 5/212000-010000       | Erford. HS-Erweiterung + San. | 0               | <b>2.728.000</b> |

**Gesamthaushalt 2005:**

| Text               | EINNAHMEN       |                  | AUSGABEN        |                  |
|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|------------------|
|                    | Ansatz alt<br>€ | Ansatz neu<br>€  | Ansatz alt<br>€ | Ansatz neu<br>€  |
| Ordentl. Haushalt  | 5.706.000       | 6.018.000        | 5.706.000       | 6.018.000        |
| Außerord: Haushalt | 6.000           | 2.734.000        | 6.000           | 2.734.000        |
|                    | 5.712.000       | <b>8.752.000</b> | 5.712.000       | <b>8.752.000</b> |

Index: Haushaltsplan 2005, 1. Nachtragsvoranschlag

**Neuaufnahme in die Tagesordnung:**

zu 5) **Hauptschule Volders / Erweiterung – Sanierung:**

a) **Abschluss einer Rohbauversicherung**

und

b) **Abschluss einer Bauherren-Haftpflichtversicherung.**

Bgm. Harb teilt mit, dass die Hauptschule bereits bei der Tiroler Landesversicherung „feuerversichert“ ist. Laut Versicherungsbüro Posch (beauftragtes Maklerbüro der Gemeinde Volders lt. GR-Protokoll Nr. 31 vom 16.11.2000, Pkt. 573) wäre es sinnvoll, auch die Bauherren-Haftpflichtversicherung bei dieser Anstalt in Deckung zu geben (siehe vorliegendes Schreiben). Die Jahresprämie für diese Bauherren-Haftpflichtversicherung würde 1.594,28 Euro betragen. Die Prämie bei einer anderen Versicherung liege wesentlich über dem Angebot der Tiroler Landesversicherung. Die Prämie für diese Haftpflichtversicherung werde lt. Angabe des Baubüros bzw. nach Rücksprache mit Herrn Arch. Senfter von den am Bau beteiligten Firmen einbehalten. Für die Zeit des Umbaues biete die Tiroler Landesversicherung zudem eine kostenlose Rohbauversicherung an. Der Bürgermeister empfiehlt, die beiden Versicherungen abzuschließen.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, Rohbauversicherung und Bauherren-Haftpflichtversicherung bei der Tiroler Landesversicherung (über das Versicherungsbüro Posch, Volders) abzuschließen.**

In obigem Zusammenhang wird von GV Dipl.-Ing. Wessiak die Frage gestellt, welcher Unterschied zwischen einer Bauhaftpflichtversicherung und einer Bauwesenversicherung besteht?

GR Mag. Dierl erklärt, dass sich die Bauhaftpflichtversicherung grundsätzlich auf Haftpflichtfragen als solche beziehe, wogegen die Bauwesenversicherung Schäden abdecke, für die keiner etwas kann (z.Bsp. man stößt beim Bau auf einen Tunnel, das Gebäude sackt ab, etc. / auch Vandalismus und Diebstahl sind eingeschlossen).

Index: Hauptschule Volders, Abschluss Rohbau- / Bauherren-Haftpflichtversicherung

zu 6) **Personalangelegenheiten:**  
**Bauamt: Gemeindetechniker / Anstellung?**

*Nicht für die Öffentlichkeit bestimmt (siehe Anhang 1)!*

**Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).**

**Autobahn A 12; Errichtung von Lärmschutzwänden?**

GV Mag. Stauder erkundigt sich, wie es mit der Lärmschutzwand im Bereich Volders aussieht? Man sollte in Erfahrung bringen, wie diese Wände aussehen, wo sie beginnen bzw. wo sie enden und dergleichen.

GV Dipl.-Ing. Wessiak äußert sich in gleicher Weise. Ihm erscheint wichtig, dass man sich auch über die Gestaltung der Lärmschutzwände informiert (bessere Schallabweisung, wenn der obere Teil der Wand nach innen geknickt ist bzw. dieser Teil über den Fahrbahnrand hineinragt). Auch die Anbringung von Photovoltaikpaneelen sollte ins Auge gefasst werden (Beispiel Gleisdorf).

Bgm. Harb erklärt, man habe sehr wohl schon Kontakt mit der ASFINAG aufgenommen und um einen Termin ersucht (DI Loidl). Er habe gleichfalls die Absicht gehabt, sich das Projekt zeigen zu lassen um dann den Gemeinderat darüber zu informieren. Er könne gerne einen Termin vereinbaren, bei dem eine Information hier im Gemeindeamt stattfinde.

Index: Autobahn A 12, Errichtung von Lärmschutzwänden? / Gestaltung?  
Lärmschutz, Errichtung von Lärmschutzwänden an der Autobahn / Gestaltung?

### **Dienstfreistellung für Karina Angerer, Kindergärtnerin?**

*Nicht für die Öffentlichkeit bestimmt (siehe Anhang 1)!*

### **Überprüfungsausschusssitzung; Terminfestlegung!**

GV Dipl.-Ing. Wessiak, Obmann des Überprüfungsausschusses, ersucht die Mitglieder dieses Ausschusses, sich den Termin 27. Juni 2005, 20.00 Uhr, für eine Sitzung frei zu halten.

Der Schriftführer:

**Josef Wurzer eh.**

Bürgermeister:

**Max Harb eh.**

Bgm.-Stellvertreter:

**Walter Meixner eh.**

### **Daten zur 16. GR-Sitzung vom 1.6.2005:**

nicht anwesend waren: GR Mag. Sieberer Manuela (ohne Ersatz)

Ersatz: -

|                   |         |
|-------------------|---------|
| Beschlüsse:       | 6       |
| davon einstimmig: | 6       |
| nicht einstimmig: | -       |
| Anfragen:         | 1       |
| Informationen:    | 6       |
| Angelobungen:     | -       |
| Gäste:            | -       |
| Zuhörer:          | -       |
| Pressevertreter:  | -       |
| Sitzungsdauer:    | 2 Stnd. |